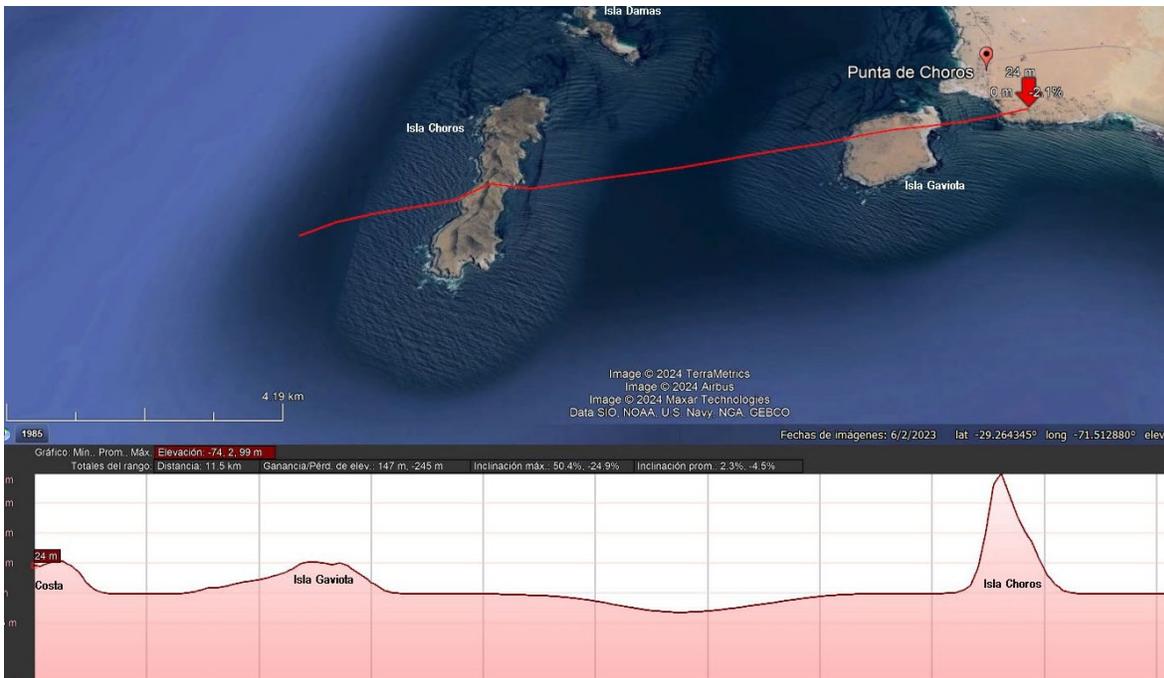
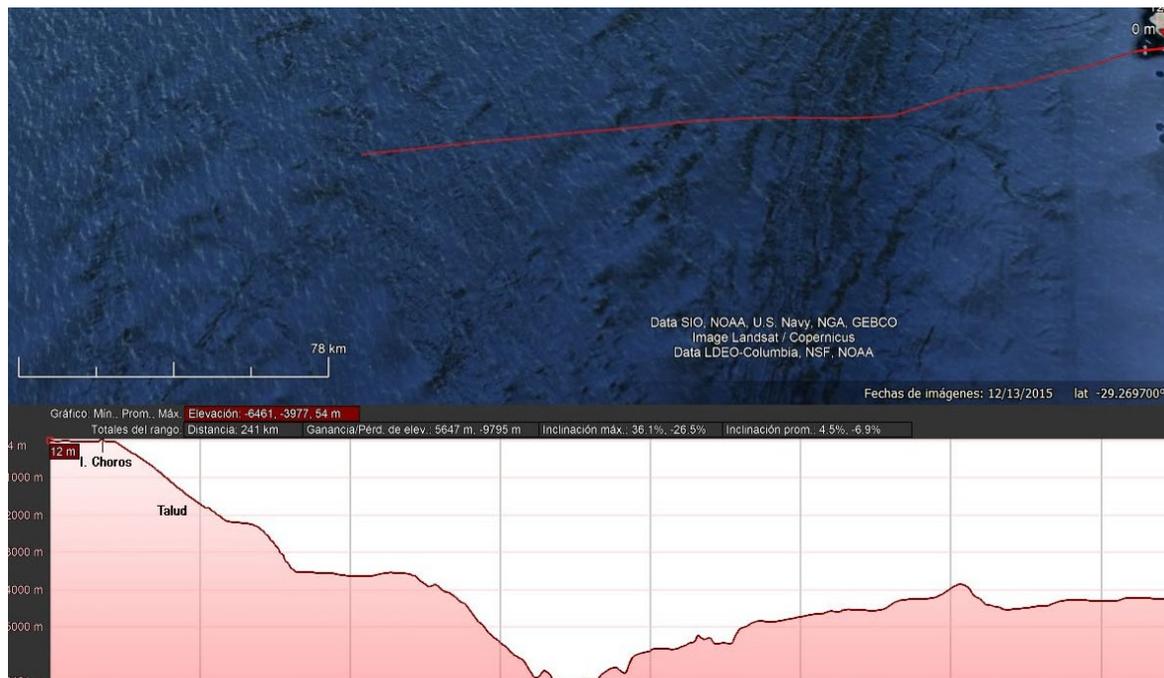


Anhang 36:

Küsten- und Ozeanansichten von Punta de Choros. Humboldt-Archipel. SHOA-Schöpfungen.



Küstenansicht von Punta de Choros zur Isla de Choros. Hydrographischer und ozeanographischer Dienst der chilenischen Marine (SHOA).



Blick auf den Ozean vor Punta de Choros. \$ Hydrographischer und ozeanographischer Dienst der chilenischen Marine (SHOA).

Anmerkung: Die Reproduktion der von diesem Dienst erstellten Bilder des Meeresbodens (3D), der Küste und der Meeresansicht von Punta de Choros wurde durch die Resolution D. SHOA Ordinary No. 13000/1/1320 vom 09/SEPT. genehmigt.

Anhang 37:

Artisanale Fischerei im Humboldt-Archipel.



Los Corrales Bucht. Punta de Choros. Hildaaura Zulantay A.



Leuchtturm. Cruz Grande. Gerard Rivera P.



Ankern im Hafen von Cruz Grande. Chungungo. Gerard Rivera P.

Anhang 38:

Tourismus auf dem Humboldt-Archipel.



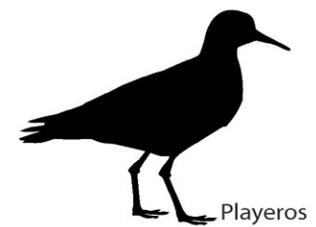
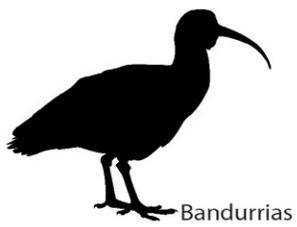
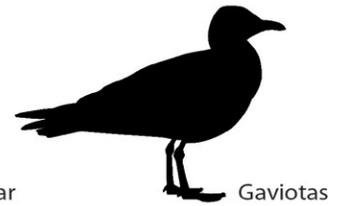
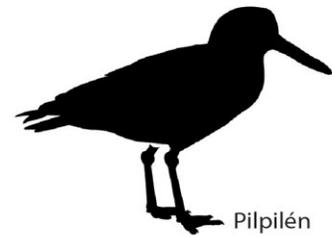
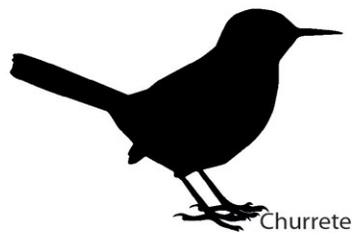
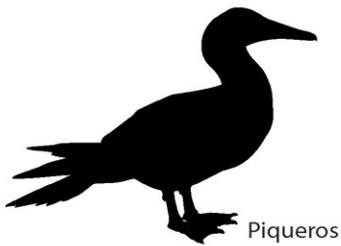
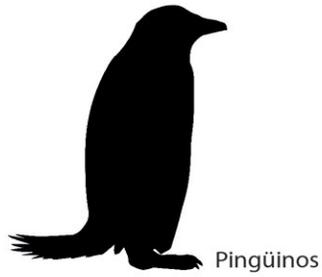
Besucher in Playa Barrancas. Punta de Choros. Hildauro Zulantay A.



Touristen auf dem Weg zur Isla Damas. Nancy Duman B.

Anhang 39:

Silhouette von 2 Vogelfamilien, die das Humboldt-Archipel bewohnen.



Quelle:
Martínez, D. und González, G. (2004).

Anhang 40:

Brett: Brettspiel.

PARTIDA		12 ?	13 Avance dos Jugadas	14 ?
1 Regrese a la Partida		11 Pierde una Jugada		15 ?
2 ?		10 ?		16 Pierde una Jugada
3 ?		9 Paga Penitencia		17 Avance cinco Jugadas
4 ?		8 Regrese a la Partida		18 ?
5 Paga Penitencia	6 ?	7 ?		LLEGADA

Quelle:
MINEDUC (2001). Reflexion Aktion. Unterstützungsmodule für P-900 Lehrerworkshops.

Anhang 41:

Karten mit Beispielfragen zum Klimawandel.

¿Qué es el cambio climático?	¿Cómo afecta el cambio climático a los ecosistemas marinos?	¿Qué efectos provoca el cambio climático en la salud de los seres humanos?	¿Qué significa mitigación ambiental?	¿Cómo llegar a ser una escuela sustentable?
¿Qué es el calentamiento global?	¿Cómo afecta el cambio climático a los ecosistemas terrestres?	¿Qué efectos provoca el cambio climático en la agricultura?	¿Qué significa sostenibilidad?	¿Qué acciones podemos concretar para un manejo sostenible de residuos en la escuela?
¿Qué es el efecto invernadero?	¿Cómo afecta el cambio climático a la atmósfera?	¿Qué efectos provoca el cambio climático en las fuentes de trabajo?	¿Qué significa sustentabilidad?	¿De qué modo podríamos aportar a la baja emisión de carbono desde la escuela?
¿Qué es contaminación ambiental?	¿Cómo afecta el cambio climático a la flora?	¿Qué efectos provoca el cambio climático en la ubicación geográfica de las ciudades?	¿Qué es el Protocolo de Kyoto?	¿De qué modo podríamos dar un uso eficiente a la energía en la escuela?
¿Qué agentes o causas de contaminación existen?	¿Cómo afecta el cambio climático a la fauna?	¿Qué efectos provoca el cambio climático en el tiempo atmosférico?	¿Qué es la COP?	¿Qué acciones realizar en la escuela para no contaminar el Archipiélago de Humboldt?
¿Qué es una causa antrópica?	¿Cómo afecta el cambio climático al ser humano?	¿Qué efectos provoca el cambio climático en el planeta Tierra?	¿Cuál es la importancia de las reservas de carbono?	¿Qué acciones realizar en la escuela para proteger la biodiversidad del Archipiélago de Humboldt?

Quelle:

Eigene Ausarbeitung.

Anhang 42:

Rubriken für die Bewertung der literarischen Gestaltung.

Kriterium	Ausgezeichnet (5 Punkte)	Durchschnittlich (3 Punkte)	Gering (1 Punkt)
Kohärenz und Zusammenhalt im Text	Der Text zeigt eine logische Abfolge von Ideen und eine angemessene Verbindung zwischen ihnen.	Der Text weist eine akzeptable Abfolge von Ideen und eine angemessene Verbindung zwischen ihnen auf, zeigt aber in einigen Absätzen einen Mangel an Kohäsion.	Der Text weist eine verwirrende Abfolge von Ideen und einen fehlenden Zusammenhang zwischen ihnen auf, so dass er kaum oder gar nicht verständlich ist.
Rechtschreibung	Der Text enthält keine wesentlichen Rechtschreibfehler.	Der Text enthält einige Rechtschreibfehler, die das Verständnis nicht wesentlich beeinträchtigen.	Der Text enthält mehrere Rechtschreibfehler, die das Verstehen erschweren.
Reflexion der Verwendung von Unterrichtsmaterial zur Unterstützung des Schreibens.	Der Text steht in vollem Zusammenhang mit den erarbeiteten didaktischen Elementen und der literarischen Gestaltung.	Der Text zeigt die Verwendung des bearbeiteten didaktischen Materials, enthält aber viele Elemente, die für die literarische Gestaltung nicht erforderlich sind.	Der Text weist keine Verbindung zwischen dem verwendeten didaktischen Material und der literarischen Gestaltung auf.
Verwendung von Konnektoren	Der Text verwendet eine Vielzahl von Konnektoren in angemessener Weise, um Ideen und Absätze zu verbinden.	Der Text verwendet einige Verbindungselemente in angemessener Weise, um Ideen und Absätze zu verbinden.	Der Text verwendet keine Konnektoren oder verwendet sie falsch, was das Verständnis erschwert.
Aufbau und Struktur geordnete Struktur auf	Der Text weist eine klare und klar und gegliedert, mit angemessenem Anfang, Entwicklung und Schluss. Verwendet Überschriften und Zwischenüberschriften in angemessener Weise.	Der Text hat eine akzeptable Struktur mit einem angemessenen Anfang, einer angemessenen Entwicklung und einem angemessenen Schluss, ist aber nicht sehr linear. Überschriften und Zwischenüberschriften werden teilweise angemessen verwendet.	Der Text hat eine verwirrende und unorganisierte Struktur, ohne Anfang, Entwicklung oder Schluss. Im Text werden Überschriften und Zwischenüberschriften nicht angemessen verwendet. Dem Text mangelt es an Kreativität bei der Wahl von Wörtern, Sätzen und literarischen Mitteln. Der/die Schüler zeigt/zeigen keinen originellen eigenen Stil.
Kreativität beim Schreiben	Der Text zeigt ein hohes Maß an Kreativität bei der Wahl von Worten, Sätzen und literarischen Mitteln. Der/die Schüler zeigt/zeigen einen originellen, eigenen Stil.	Der Text zeigt eine gewisse Kreativität bei der Wahl von Wörtern, Sätzen und literarischen Mitteln. Der/die Schüler versucht/versuchen, einen eigenen, originellen Stil zu zeigen.	
Erreichte Punktzahl			
Erreichte Punktzahl			

Anhang 43:

Rubriken für die Bewertung eines Posters.

Kriterium	Ausgezeichnet	Gut	Gerecht	Schlecht
Inhalt	Die Informationen sind klar, genau und für das Thema relevant. Alle wesentlichen und irrelevanten Elemente sind enthalten und vermeidet Daten irrelevant.	Die Informationen sind klar und größtenteils relevant. Wichtige Details können fehlen.	Die Informationen sind unklar oder unvollständig. Es gibt inhaltliche Fehler.	Die Informationen sind spärlich oder irrelevant. Die Hauptaussage wird nicht verstanden.
Aufbau	Die Informationen sind logisch und visuell ansprechend aufgebaut. Es gibt eine klare Hierarchie der Ideen.	Die Informationen sind klar gegliedert, auch wenn sie möglicherweise etwas unübersichtlich sind. ablenkenden Informationen.	Die Informationen sind unübersichtlich und machen die Verständlichkeit der Nachricht.	Den Informationen fehlt es an Struktur und Organisation.
Bildmaterial	Die Bilder sind von hoher Qualität, relevant und ergänzen den Text. Die Kombination von Farben und Schriftarten ist angemessen und erhöht Aufmerksamkeit.	Die Bilder sind überwiegend relevant und von guter Qualität. Die Kombination von Farben und Schriftarten ist akzeptabel.	Die Bilder sind von geringer Qualität oder haben keinen Bezug zum Thema. Die Kombination von Farben und Schriftarten sind unattraktiv.	Die Bilder sind unpassend oder fehlen. Die Kombination von Farben und Schriftarten ist verwirrend.
Originalität	Das Plakat präsentiert eine originelle und kreative Idee, um die Botschaft zu vermitteln. innovativer Text	Das Plakat präsentiert in mancher Hinsicht eine originelle Idee, kann aber auch etwas konventionell sein.	Das Plakat ist eher konventionell und präsentiert keine sehr originellen Ideen.	Dem Plakat fehlt es an Originalität und es ist eine Kopie anderer Entwürfe.
Visuelle Wirkung	Das Plakat ist visuell auffällig und zieht die Aufmerksamkeit des Betrachters auf sich. Das Design ist einprägsam.	Das Plakat ist visuell ansprechend, könnte aber noch wirkungsvoller sein.	Das Plakat ist visuell unattraktiv und erzielt keine Wirkung. fesseln die Aufmerksamkeit.	Das Plakat ist langweilig und unauffällig.

Anhang 44:

Checkliste für einstellungsbezogene und investigative Inhalte.

Kriterium	Ausgezeichnet	Gut	Angemessen	Schlecht
<i>Einstellung</i>				
Zeigt großes Interesse und Neugierde auf das Thema.	Immer	Häufig	Gelegentlich	Nie
Beteiligt sich aktiv an und Fähigkeit zur und Gruppenaktivitäten.	Immer	Häufig	Gelegentlich	Nie
Zeigt Ausdauer kooperativ und respektvoll bei der Überwindung von Hindernissen.	Immer	Häufig	Gelegentlich	Nie
Arbeitet gut mit mit Ihren Kollegen zusammen. Wissen über das Thema.	Immer	Häufig	Gelegentlich	Nie
<i>Untersuchen</i>				
Zeigt ein tiefes Der Schüler ist in	Breit und tief	Gut	Grundlegend	Oberflächlich
Nutzt zuverlässige und Verlässliche Informationsquellen auf klare und Organisiert Informationen	Vielfältig und zuverlässig	Etwas zuverlässig	Wenig zuverlässig	Nutzt keine zuverlässigen Quellen
Organisiert Informationen	Sehr gut organisiert	Gut organisiert	Etwas unorganisiert	Unorganisiert
korrekte Weise zu kohärent. Quellen zitieren verwenden.	Immer	Häufig	Gelegentlich	Nie
Präsentiert klare, evidenzbasierte Schlussfolgerungen	Klar und robust	Deutlich, aber nicht stark	Unklar	Keine Schlussfolgerungen

Nachweise.

Anhang 45:

Checkliste für die Bewertung des mündlichen Ausdrucks.

Nr.	Zu beurteilender Aspekt	Nr.	Nicht beachtet
1	Persönliches Auftreten entsprechend der Tätigkeit		
Z	Korrekte Verwendung der Formsprache		
3	Inhaltliche Erklärungen sind klar		
4	Verwendet relevante Synonyme		
5	Die Körperhaltung ist angemessen		
6	Die Gesten sind dem Thema angemessen		
7	Verwendet den Blick zur Kommunikation		
8	Verwendet unterstützendes Material		
9	Die Lautstärke der Stimme ist angemessen		
10	Moduliert richtig		
11	Sprechgeschwindigkeit ist korrekt		
1Z	Aussprache ist korrekt		
13	Unterstreicht den Inhalt mit der Stimme		
14	Bewegt sich zu angemessenen Zeiten		
15	Führt Mimik und Gestik je nach Information aus		

Quelle:

MINEDUC (2013). Learning Guides. Bildung für junge Menschen und Erwachsene. Adaption.

Anhang 46:

Co-Evaluationsleitfaden für Gruppenarbeiten (Debatten, Dissertationen, andere).

Nr.	Zu bewertender Aspekt	Gruppe 1	Gruppe Z	Gruppe 3
1	Verteidigung oder Darstellung einer Idee, eines Vorschlags			
Z	Vielfalt von Begründungen, Konzepten			
3	Klarheit der Argumente, Konzepte			
4	Kohärenz der Argumente, Konzepte			
5	Die Sprache ist formal			
6	Respektvolle mündliche Präsentation			
7	Respekt für das Abwechseln von Gesprächspartnern			
8	Ordnung im Vortrag			
9	Einschlägiger Wortschatz			
10	Korrekte Modulation			
11	Hervorhebung von Ideen durch den Tonfall			
1Z	Lautstärke der Stimme			
13	Geschwindigkeit der Erklärung			
14	Effektivität der Nachrichtenübermittlung			
15	Förderung des Dialogs und Beantwortung von Fragen			
Erreichte Durchschnittspunktzahl				

Weisen Sie den teilnehmenden Gruppen für jeden der oben genannten Aspekte eine Punktzahl gemäß der folgenden Skala zu.

Kriterium	Punktzahl
Optimal	6-7 Punkte
Annehmbar	4-5 Punkte
Schlecht	0-3 Punkte

Quelle:

MINEDUC (2013). Learning Guides. Bildung für junge Menschen und Erwachsene. Adaption.

Anhang 47:

Leitfaden zur Selbsteinschätzung.

Nein. Fragen zur Reflexion

-
- 1 Bin ich mir über meine Lernziele im Klaren? Z
Bin ich zum Lernen motiviert?
 - 3 Bin ich objektiv bei der Selbsteinschätzung meines Lernens?
 - 4 Bin ich objektiv bei der Selbsteinschätzung meiner Fähigkeiten, Kompetenzen und Leistungen?
 - 5 Kann ich unterscheiden, welche Fähigkeiten, Kompetenzen und Leistungen ich zu lernen versuche?
 - 6 Erkenne ich, wann ich etwas gelernt habe?
 - 7 Bin ich mir über meine neuen Lernherausforderungen im Klaren?
 - 8 Kenne ich meine Strategien oder Wege, um mein eigenes Lernen zu regulieren oder zu kontrollieren?
 - 9 Kann ich mein Lernziel selbständig erreichen?
 - 10 Gelingt mir das Lernen aus eigener Kraft?
 - 11 Bin ich engagiert, ausdauernd und verantwortungsbewusst beim Lernen?
 - 12 Passe ich meine Pläne, Handlungen, Zeit, Ressourcen und Umgebung an, um zu lernen?
 - 13 Passe ich meine Gedanken und mein Verhalten an, um zu lernen?
 - 14 Berücksichtige ich meine Gefühle und Emotionen, um Lernerfolge zu erzielen?
 - 15 Bin ich mir darüber im Klaren, wo ich mit meinem Lernen hin will?
-

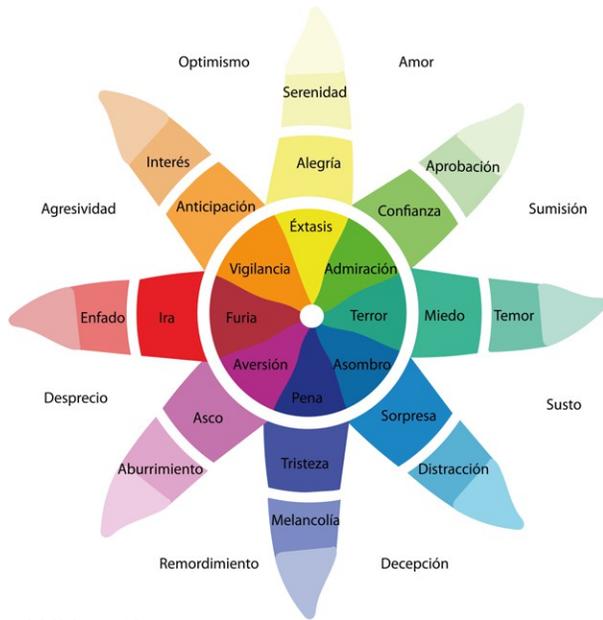
Quelle:

H., Díaz, M., Bustamante, J. und Galleguillos, M. (2014). *Didaktische Vorschläge für die künstlerische Erziehung im Klassenzimmer. Pedro Aguirre Cerda Schule. La Serena*. Projekt finanziert durch den Consejo Nacional de la Cultura y las Artes. Fondo de Fomento al Arte en Educación. ISBN 9789563582949. Anpassung.

Zulantay,

Anhang 48:

Selbsteinschätzung der Emotionen.



Das Rad der Emotionen von Robert Plutchick hat die folgenden Elemente:

- a) Acht grundlegende Emotionen - Freude
 - Zuversicht
 - Furcht
 - Überraschung
- Traurigkeit
 - Ekel
 - Wut
 - Vorfreude
- b) Antagonistische Emotionen - Freude-Traurigkeit
 - Zuversicht-Ängstlichkeit
 - Angst-Ira
 - Überraschung-Vorfreude
- c) Intensität der Emotionen, dargestellt in einem Farbgradienten
 - Dunkle Farbe: höhere Intensität der Emotionen
 - Helle Farbe: geringere Intensität der Emotionen
- d) Vierundzwanzig zusammengesetzte Emotionen: gruppiert in drei Dyaden.

Abbildung 18.

Das Rad der Emotionen. Quelle: Plutchik, R. (2001). Die Natur der Emotionen. American Scientist, 89(4), S. 344 - 350.

<ul style="list-style-type: none"> • Freude+ Vertrauen= Liebe • Vertrauen+ Furcht= \$Furcht\$Furcht \$Überraschung • Furcht+ \$Überraschung= \$Hören • Überraschung+ Traurigkeit= Enttäuschung • Traurigkeit+ Ekel= Gewissensbisse • Abscheu+ Wut= Verachtung • Wut+ Vorfreude= Aggressivität • Erwartungshaltung+ Freude= Optimismus 	Primärer Tag	<ul style="list-style-type: none"> • Freude+ Angst= Schuldgefühle • Zuversicht+ \$ Überraschung= Neugierde • Furcht+ Traurigkeit= Verzweiflung • Überraschung+ Ekel= Unglaube • Traurigkeit+ Wut= Neid • Ekel+ Vorfreude= Zynismus • Zorn+ Freude= Stolz • Vorfreude+ Zuversicht= Fatalismus 	Sekundärer Tag	<ul style="list-style-type: none"> • Freude+ \$Überraschung= Wonne • Zuversicht+ Traurigkeit= \$Sentimentalität • Furcht+ Ekel= Verlegenheit • Überraschung+ Wut= Verzweiflung • Traurigkeit+ Vorfreude= Pessimismus • Ekel+ Freude= Morbidität • Wut+ Zuversicht= Dominanz • Vorfreude+ Angst= Unruhe Angst 	Tertiärer Tag
---	--------------	--	----------------	--	---------------

Aktivitäten zur emotionalen Selbsteinschätzung.

Führen Sie nach den Lernaktivitäten im Klassenzimmer einen Reflexionsprozess über den Ausdruck ihrer Emotionen durch. Zu diesem Zweck wird Folgendes vorgeschlagen

1. Erkennen:

- Die erlebten Grundemotionen. - Die gefühlten zusammengesetzten Emotionen. - Die Veränderung der Emotionen, die nach Lernaktivitäten auftreten.

2. Zu beobachten:

- Spezifische Ereignisse und Emotionen, die in diesem Momentenstand sind. - Ursachen für bestimmte Emotionen.
- Die am häufigsten ausgedrückten und erlebten Emotionen.

3. Auswerten:

- Regulierung der erlebten Emotionen je nach Situation. - Möglichkeit, die Kontrolle der Emotionen zu verbessern, falls erforderlich.

4. Die Teilnehmer tauschen ihre Überlegungen mit der Arbeitsgruppe aus und/oder halten sie in einem persönlichen Wachstumsprotokoll fest.





